AUSGABE AUSGABE

GEMEINDE

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Thonhausen – Paitzdorf – Linda

BRIEF

OKTOBER - DEZEMBER 2025



Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

2 Andacht

UND ES WARD LICHT - LICHT DES LEBENS

Liebe Leserinnen und Leser dieses Gemeindebriefes.

Erinnern Sie sich noch? Sie, klein, in der Badewanne herumplanschend. Und irgendwann war dann leider das überhaupt nicht beliebte "Haarewaschen" dran. Allein nur die Vorstellung, dass etwas von dem Shampoo in die Augen dringen könnte, ließ Sie dieselben umso fester zukneifen und hoffen, dass bald nach dem erlösenden Abduschen Ihnen das Handtuch gereicht wurde.

Heute unter der Dusche schließe ich beim Kopfwaschen immer noch die Augen, nur deutlich entspannter. Seit ich nun vor einigen Jahren einen sehr stark sehbehinderten Menschen im Krankenhaus kennenlernen durfte, lasse ich meine Augen beim Duschen bewusst länger geschlossen und versuche mich dann im Bad "ohne Sicht" zurechtzufinden und zu bewegen.

Zu Udo, der sich mit 60 Jahren bewusst für JESUS CHRISTUS entschieden hat und getauft wurde, verbindet mich heute eine tiefe, innige Freundschaft. Anfang September verschlechterte sich sein geringes Sehvermögen drastisch, er wurde notfallmäßig in der Charité operiert.

In der Finsternis sprach GOTT:

"Es werde Licht und es ward Licht"

Dann schuf ER das Leben, das Licht war dafür eine unbedingte Voraussetzung. SEINE Schöpfung und die Menschen mehrten sich.

Unser GOTT hat vor gut 2000 Jahren uns ein zweites Mal ein Licht geschenkt; in den Psalmen Davids und durch Jesaja hat ER es etliche Jahrhunderte zuvor verheißen.

Und dieses wahre Licht ist um Dimensionen größer als die Sonne, die Helligkeit spendet und Wärme. GOTT schenkte uns ein Licht des Lebens, der Liebe, der Freude, und des HerzensFriedens, der Heilung und Rettung - SEINEN SOHN.

Mitte September habe ich mit Udo in der Charitè telefoniert. Diese OP war seine letzte Chance gewesen. Es muss jetzt abgewartet werden. Udo sagte voller Zuversicht:

"Aber auch, wenn ich in den Abgrund der totalen Blindheit stürze, habe ich mein Geländer dabei, wo ich mich festhalte - **JESUS CHRISTUS**." Andacht

Liebe Leserinnen und Leser,

ich glaube, wir "Sehenden" haben es vielleicht schwerer als Udo, JESUS CHRISTUS zu finden und IHM zu vertrauen; sozusagen "blind vertrauen". Sie kennen diese Redewendung, sich absolut verlassen, bedingungsloses Vertrauen entgegenbringen.

JESUS hat das einem jeden von uns gegenüber längst getan. ER liebt bedingungslos.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit bis zum Christfest.
Fangen Sie ruhig jetzt schon an mit "dem Advent" - der geistlichen Vorbereitung auf das Kommen des GOTTESSOHNES.
Der eigentlich dafür gedachte Dezember lässt einem selten genug Zeit und Ruhe dafür.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Lektor Johannes-Andreas Auge

BETRACHTUNG AUS DEM BUCH VON HANS-JOACHIM ECKSTEIN

"Wie weit ist es nach Bethlehem?"

Entfernung ist relativ.

Wie weit es bis zu der Krippe Jesu in Bethlehem ist?

Von Jerusalem aus waren es für die Weisen dann nur noch 10 Kilometer. Aus dem Morgenland waren sie zuvor aber schon 1000 Kilometer dem Stern gefolgt. Für uns wären es wohl nicht weniger als 4000 Kilometer, um zu dem Jesuskind in Bethlehem zu kommen.

Dabei haben wir die zeitliche Distanz von 2000 Jahren zur Geburt Christi noch gar nicht berücksichtigt.

Aber bevor wir ganz entmutigt werden - auch für uns gibt es eine weihnachtliche himmlische Botschaft.

Es muss nicht länger als eine Minute dauern und es ist nicht mehr als ein einziger Schritt,

JESUS CHRISTUS in uns als das Licht der Welt zur Welt kommen zu lassen und IHN als den IMMANUEL, den "GOTT mit uns", in uns freudig zu empfangen.

Denn heute kommt der SOHN GOTTES zur Welt, indem ER in uns Wohnung nimmt und wir durch SEINE Gegenwart in uns von GOTT selbst neu geboren werden.

Was ist eigentlich mit Pfarrer Friedrich von Biela passiert?

Liebe Gemeindeglieder im Pfarrbereich Thonhausen-Paitzdorf-Linda.

Nun ist es einige Monate her, dass Sie mich gesehen haben. Bei der Rückfahrt von einem Treffen zur Planung der Dienste für unsere Gottesdienste von Juni bis September in Nischwitz habe ich in Wettelswalde einen Schlaganfall erlitten und einen Unfall gehabt. Danach wurde ich in Zwickau operiert und kam Anfang April zur Reha nach Kirchberg. Am 10. September bin ich nach Hause nach Altenburg zurückgekehrt. Geblieben ist eine Lähmung der rechten Seite. Mein Dank gilt allen, die in dieser langen Zeit die Dienste übernommen haben.

Ich freue mich darauf, Sie wiederzusehen, wenn ich meine Frau zu den

Gottesdiensten begleiten kann.

Herzliche Grüße,

Ihr Friedrich von Biela

Liebe Gemeindeglieder,

auch von mir noch ein paar Worte. Es ist schön, dass wir jetzt wieder zusammen sind und der Klinikalltag erst mal Geschichte ist. Das Eingewöhnen zu Hause ist mit viel Arbeit verbunden. Wir sind dabei unsere Wohnung so einzurichten, dass Friedrich mit dem Rollstuhl gut klarkommt. Die Treppen sind kein Problem, aber laufen oder Treppen steigen geht nur mit "Supervision", weil er das Gleichgewicht nicht sicher halten kann. Folgen des Schlaganfalls sind auch verlangsamte Reaktionszeiten und Konzentrationsschwächen (wahrscheinlich ist es Pflegegrad 3). Das ist für uns beide eine Herausforderung. Mein Mann kann leider in absehbarer Zeit nicht in den Dienst zurückkehren, das tut weh.

Dennoch sind wir dankbar für alles, was wir haben: unseren Herrgott, der uns trägt, unsere Familie, den Freundeskreis und so viele Menschen, die an uns denken und beten hier im Kirchenkreis.

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Annette von Biela

Iris Wallat

Gemeindepädagogin im Kirchenkreis Altenburger Land

Sie erreichen mit unter 0151-61340723 und iris,wallat@ekmd.de



Meine Aufgaben

REGION THONHAUSEN-PAITZDORF-LINDA • nach dem Abitur 1987 begann ich

Arbeit mit Kindern und Familien in Gruppen

Gottesdienste mit allen Generationen

Kinderferienwoche

Kindertage

REGION MEUSELWITZ-LUCKA-ROSITZ

Arbeit mit Senioren in Gruppen

Gottesdienste, Besuche und Seelsorge in vier Pflegeheimen

Offene Kirche und Angebote in Meuselwitz z.B. Tag der Vereine, Kinderferienwoche

Was mir am Herzen liegt

- · Menschen jedes Alters zu begleitent und miteinander in Bewegung und Begegnung zu bringen
- · Kinder in ihrer Haltung zur Welt und im Glauben zu begleiten

Meine Ausbildung

- einigen Hürden wurde ich noch in der DDR Fachbarbeiterin für Textiltechnik
- · mit der Friedlichen Revolution ergab sich die Möglichkeit eine kirchliche Ausbildung als Gemeindepädadagoin mit
- · seit 32 Jahren bin ich im kirchlichen Dienst im Kirchenkreis Altenburger Land und habe in vielen Gemeinden mit Kindern, Jugendlichen und Familien gearbeitet, Stellenumfang 50%
- Ganzheitlich Sinnorientierter Pädagogik und zur Bibliodramaleitung bereichern meinen Arbeitsalltag

In meiner Freizeit

- Italienisch und Klavier
- und für's Fitbleiben sonst bewege

- in einem VEB zu arbeiten und nach
- Fachschulabschluss zu absolvieren



- · singe ich gern im Chor
- · lerne ich für's Fitbleiben im Hirn
- ich mich gern sportlich



KINDERFERIENWOCHE

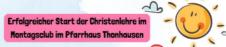
Friedenssucher

4. bis 8. August 2025

Als der Sommer am schönsten und die Ferien fast zu Ende fand unsere fünfte Kinderferienwoche in Baunichswalde statt. Höhepunkt waren das Baden in Mannichswalde, unsere gute Gemeinschaft und das Kennenlernen der Arbeit auf dem Hof 19 in Braunichswalde mit selbst hergestellten Smoothies. Ein großes Dankeschön dafür an die Mitarbeitenden

dort und an unsere täglich wechselnden Unterstützerinnen im Team!





IONTAGSCLUR

Wir freuen uns. dass wir mit 18 Kindern unser neues Angebot für Kinder mit Spiel und Spass und Bibelgeschichten

beginnen konnten.

Gemeindepädagogin Iris Wallat iris.wallat@ekmd.de 0151/61340723



Margret Hess margret.hesse@gmx.de

20. Oktober 2025 3. November 2025 12. und 26. Januar 2026 23. Februar 2026 9. und 23. März 2026 20. April 2026 4. und 18. Mai 2026 1. und 15. Juni 2026

von 16.00 bis 17.30 Uhr



Superintendentin Annette von Biela, Amelie Dörr aus Nischwitz, Josie Karin Neumann aus Vogelgesang, Anton Klügel aus Braunichswalde, Tom und Ben Englert aus Mannichswalde, Elias Werner aus Mennsdorf – Konfirmation in Braunichswalde

Konfirmation in unserem Kirchspiel

Am Samstag, dem 31.Mai 2025 und am Sonntag, dem 8.Juni 2025 feierten wir die Gottesdienste zur Konfirmation in unserem Kirchspiel.

In Braunichswalde und in Nischwitz segnete unsere Superintendentin Annette von Biela die 12 Jugendlichen in wunderschönen Festgottesdiensten.

Wir wünschen allen Konfirmierten Gottes Segen.





Pastorin der evangelisch-methodistischen Gemeinde Werdau Kathrin Posdzich, Enno Danner aus Reust, Martin Sonntag aus Rückersdorf, Samuel Weiser aus Haselbach, Lotta Schaller aus Vollmershain, Louisa Seiler aus Vogelgesang, Miley-Jane Ahner aus Thonhausen, Superintendentin Annette von Biela – Konfirmation in Nischwitz

KONFICAMP IM SEPTEMBER 2025

23 Jugendliche aus unserem Kirchspiel machten sich auf den Weg zum KonfiCamp des CVJM in Hoheneiche. Neben 20 Vorkonfis, Konfis und ehemaligen Konfis, nahmen auch 3 Jugendliche aus unseren Gemeindem als Teamer teil und unterstützten tatkräftig die Mitarbeitenden des CVJM. Grit Weidner und Ines Pautzsch wirkten als Verantwortliche für alle Jugendlichen mit. Nach dieser gelungen 4 tägigen gemeinsamen Zeit freuen sich schon jetzt alle auf die Konfi-Fahrt im nächsten Jahr.











FREUD&LEID

In unseren Kirchen wurden getauft:

20.04. Miley-Jane Ahner in Thonhausen

20.04. Romy Taemmler in Thonhausen

29.05. Martha Beil in Thonhausen

14.06. Matilda Johanna Towara in Paitzdorf

22.06. Henna Puhl in Paitzdorf

22.06. Minna Puhl in Paitzdorf

22.03. Alma Willweber in Nischwitz

In unseren Kirchen wurden getraut:



7

21.06. Johannes & Michelle Gerth, geb. Pagel, in Nischwitz

02.08. Enrico & Lisa - Marie Willweber, geb. Sündermann, in Nischwitz

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Anny Gertrud Wessel in Linda
Harry Alfred Piehler in Thonhausen
Heinz Richter in Thonhausen
Bernd Günther Pfeifer Haselbach
Jörg Andreas Schumann in Linda
Gisela Köhler in Reust
Edith Punkt in Jonaswalde
Wolfgang Bergner in Braunichswalde
Margot Fritzsche in Braunichswalde
Hannelore Piehler in Braunichswalde



UNSERE KIRCHE LEBT VOM EHRENAMT WER KENNT ...?

Gabriele Hoffmann

Ich engagiere mich als:

GKR – Vorsitzende Arbeitskreis *Kinderzeit* Vorbereitung der Gottesdienste Kirchenputz Besuchsdienste Pflege der Gemeinschaft zu unseren Nachbargemeinden



Zu finden bin ich in der Gemeinde: Vollmershain Warum ich gerne helfe:

Genau wie meine Vorfahren im christlichen Glauben lebten und sich für unsere Dorfkirce engagierten, ist es auch für mich an der Zeit, den "Staffelstab" zu übernehmen. Ich tue dies gern und bin dankbar für jeden Gottesdienst, der hier im Dorf und Umgebung gefiert wird und Jung und Alt einlädt, dabeizusein. Dank unserer Lektoren hören wir Gottes Wort, singen und beten und bekommen wertvolle Impulse für das eigene Leben und Handeln. Gerade in dieser ungewissen und chaotischen Zeit schenkt uns der Glaube ein festes Fundament und gibt uns Hoffnung – welche Freude und welch ein Trost.

Zusammen mit engagierten Mitchristen aus der Gemeinde bilden wir ein gutes Team und können gemeinsam Projekte angehen. Viele stehen mit Rat und Tat zur Seite – welch ein Segen!

Ein besonders Ereignis während meiner Tätigkeit:

Es ereignete sich im Gottesdienst, als Annette von Biela Seifenblasen in die Kirchbänke pustete, um uns zu verdeutlichen, in welcher Blase sich ein jeder von uns bewegt und uns damit aufmunterte, da auch mal auszubrechen, um Neues zu versuchen und kennenzulernen.

Das Konzert mit Familie Haucke sowie auch das Konzert mit der Band "Zwischenspiel".

Was mir am Herzen liegt:

Die Worte und Werke unseres Herrn wertschätzen und an folgende Generationen weiterzugeben, damit auch so von Gottes unendlicher Liebe erfahren.

Aus den Gemeinden

Ich engagiere mich:

Karin Göthe

Seit 1992 im Gemeindekirchenrat (als Vorsitzende)

Zu finden bin ich in der Gemeinde:

Mennsdorf

Warum ich gerne helfe:



Die christliche Gemeinschaft in Mennsdorf und in unserem neuen Kirchspiel ist mir eine Herzensangelegenheit! Unsere Kirche wurde 1859 abgerissen und neu erbaut. Seit der Wende wurde unsere Kirche saniert . Ich übernahm viel Verantwortung. Das Miteinander in der christlichen Gemeinschaft habe ich immer genossen und aktiv mitgestaltet.

Ich versuche an alle wichtigen Geburtstage und andere wichtige Besuche (Jubiläen, Krankheit, uvm.) zu denken, bin an der GD-Planung aktiv dabei. Ich organisiere gerne Konzerte mit Bläsern und Chören, so wie diverse Festgottesdienste.

Wir haben 2017 unsere Mennsdorfer Friedhofordnung aufwendig überarbeitet und sind jetzt an der Anpassung hin zur Friedhofsordnung der EKM.

Um bauliche Projekte der Kirche und des Friedhofs kümmere ich mich so gut es geht. Mit Bauanträgen und dem damit verbundenen Bürokratismus tue ich mich leider etwas schwer.

Ein besonders Ereignis während meiner Tätigkeit:

Ein Höhepunkt war der 150. Geburtstag unserer Mennsdorfer Kirche. Wir lebten das Jahr 1859 nach dem Abriss bis zur Einweihung nach. Wir machten eine Festzeitung , die Aufführung der Kantate "Halleluja-Lobet GOTT" mit unserer geschätzten Anneliese Pelz und Chor. Wir hatten die damalige Superintendentin Fr. Flemming , Oberpfr. Mickosch zu Gottesdiensten hier und ein Orgelkonzert mit Fr. Dr. K. Jahn. Das Jahr wurde gekrönt mit dem Festgottesdienst am 27.12.2009 mit genau den Liedern die zur Einweihung gesungen wurden. So voll hatte ich unsere Kirche noch nie erlebt. Es war so wunderbar berührend und ich bin unserem gesamten Gemeindekirchenrat, ALLEN Mitwirkenden und ALLEN ,die an der Sanierung beteiligt waren. Heute noch zutiefst dankbar.

Was mir am Herzen liegt:

Das Leben mit Gott gibt mir stehts Halt und Stärke - das tägliche Gebet. Die christliche Gemeinschaft, das gemeinsame Gebet in unseren schönen Gottesdiensten und die Musik. Ich wünsche mir nichts mehr, als das das christliche Leben in Mennsdorf weiterhin ein fester Bestandteil ist , und das unsere Nachkommen und dass viele Menschen Gott treu bleiben. Die Achtung und Bewahrung der Schöpfung und sich daran täglich zu freuen und Kraft aus dieser Schönheit unserer Erde zu tanken sowie Dankbarkeit für jeden Tag, sowie die täglichen Gebete auch Füreinander liegen mir am Herzen

Margitta Körner

Ich engagiere mich als:

Seit 29 Jahren bin ich Kirchenälteste im Dezember werden es 30 Jahre. Ich kümmere mich um die Einladungen zu den Veranstaltungen führe das Protokollbuch und helfe bei den Vorbereitungen, wie zum Beispiel an Erntedank oder Weihnachten



Zu finden bin ich in der Gemeinde: Vogelgesang

Unser kleines Vogelgesang hat 140 Einwohner, davon 93 Kirchenmitglieder. Das ist beachtlich.

Warum ich gerne helfe:

Es ist mir ein Bedürfnis und sehr wichtig, dass wir in unserer Kirchgemeinde gegenseitig Kraft schöpfen durch Gottes Liebe. Ich wünsche mir, dass immer mehr Menschen unsere Angebote wie Familiengottesdienst, Taufen und Hochzeiten entdecken und nutzen. Ich bin glücklich, wenn wir so eine Zusammenkunft haben und Menschen wieder zu Gott stehen.

Ein besonders Ereignis während meiner Tätigkeit:

Eine Besonderheit war der Männerchor von Braunichswalde in unserer Kirche.

Was mir am Herzen liegt:

Ich wünsche mir, dass sich immer mehr Menschen durch Gottes Wort in unserer Kirche zusammenfinden. Besonders in diesen schwierigen Zeiten.



Aus den Gemeinden 11

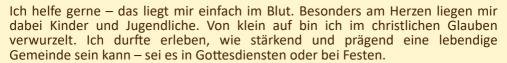
Ich engagiere mich als:

Jasmina Zill

Mitglied im Gemeindekirchenrat (GKR) Kirchrechnerin für die Kirchenkasse in der Gestaltung unseres Gemeindebriefes Hauptverantwortliche für das Krippenspiel und die Kinderund Jugendarbeit in Mannichswalde

Zu finden bin ich in der Gemeinde: Mannichswalde

Warum ich gerne helfe:



Der Glaube an Gott gibt mir Zuversicht, Energie und Kraft. Und er bietet jedem die Möglichkeit, Teil einer tragenden Gemeinschaft zu sein. Für mich steht der christliche Glaube für Nächstenliebe, gegenseitigen Respekt und das Miteinander.

Ein besonders Ereignis während meiner Tätigkeit:

Ein Herzensprojekt von mir ist das Krippenspiel in Mannichswalde, das ich seit fünf Jahren mit viel Freude organisiere und selbst schreibe. Der kreative Prozess – vom ersten Gedanken bis zur Aufführung am Heiligabend – ist für mich jedes Mal ein besonderes Erlebnis.

Besonders schön ist zu sehen, wie sich Kinder und Jugendliche mit eigenen Ideen einbringen und gemeinsam eine einzigartige Inszenierung gestalten. Wenn wir dann an Weihnachten mit allen aus der Gemeinde singen, lachen und diesen besonderen Moment teilen, erfüllt mich das mit tiefer Dankbarkeit und neuer Motivation fürs kommende Jahr.

Was mir am Herzen liegt:

Gerade in der heutigen Zeit ist es mir wichtig, dass wir uns als Kirche wieder stärker auf das Wesentliche besinnen: die Menschen.

Allzu oft nehmen Themen wie Bürokratie oder Bauvorhaben einen überproportional großen Raum ein. Dabei gerät das eigentliche Herzstück unserer Arbeit – die lebendige Gemeinschaft innerhalb der Kirchgemeinde – zunehmend in den Hintergrund. Gleichzeitig sinken die Mitgliederzahlen und viele Menschen verlieren den direkten Bezug zur Kirche.

Ich wünsche mir, dass wir wieder mehr Raum für echten Austausch schaffen – für Begegnung, Zuhören und gemeinsames Erleben. Unabhängig vom Alter sollten alle Menschen spüren, dass sie in unserer Gemeinde willkommen sind. Denn Kirche lebt von Beziehung, nicht von Verwaltung



GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Sonntag 05.10.2025 - 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kirche Braunichswalde

Kirche Pohlen GKR - WAHL ERNTEDANK

10.15 Uhr Kirche Linda GKR – WAHL ERNTEDANK

Kirche Haselbach ERNTEDANK
Kirche Paitzdorf ERNTEDANK

14.00 Uhr Kirche Nischwitz GKR – WAHL ERNTEDANK KIRCHENCHOR

Sonntag 12.10.2025 - 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kirche Wettelswalde

Kirche Vogelgesang

10.15 Uhr Kirche Vollmershain

EINSEGNUNG DER NEUEN GKR - MITGLIEDER

Kirche Rückersdorf

Sonntag 19.10.2025 – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kirche Mannichswalde

10.15 Uhr Kirche Heukewalde

Sonntag 26.10.2025 – 19. Sonntag nach Trinitatis

13.30 Uhr Kirche Braunichswalde JUBELKONFIRMATION

Sonntag 31.10.2025 - Reformationsfest

"EVANGELISCHE GEMEINDEN FEIERN GEMEINSAM REFORMATION"

14.00 Uhr Kirche Reust ZENTRALGOTTESDIENST

FAMILIENKIRCHE mit Wanderung zum Reuster Turm Turmblasen mit dem Ronneburger POSAUNENCHOR

Spiel & Spaß am Feuer, Beisammensein mit Essen & Trinken



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Sonntag 02.11.2025 - 20. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Kirche Nischwitz ZENTRALER FESTGOTTESDIENST

Verabschiedung Pfarrer Jörg Dittmar KIRCHENCHOR

Sonntag 09.11.2025 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.15 Uhr Kirche Braunichswalde

Samstag 15.11.2025

16.00 Uhr Kirche Mennsdorf ABENDMAHL

17.30 Uhr Kirche Gauern ABENDMAHL

Sonntag 16.11.2025 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Kirche Jonaswalde ABENDMAHL

10.15 Uhr Kirche Paitzdorf ABENDMAHL14.00 Uhr Kirche Haselbach ABENDMAHL

16.00 Uhr Kirche Vogelgesang ABENDMAHL

Mittwoch 19.11.2025 – Buß- & Bettag

15.00 Uhr Kirche Mannichswalde ABENDMAHL POSAUNENCHOR

Samstag 22.11.2025

17.00 Uhr Kirche Braunichswalde ABENDMAHL KIRCHENCHOR

Sonntag 23.11.2025 - Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Kirche Pohlen ABENDMAHL

Kirche Rückersdorf ABENDMAHL

Kirche Heukewalde ABENDMAHL

10.15 Uhr Kirche Linda ABENDMAHL

Kirche Reust ABENDMAHL

Kirche Nischwitz ABENDMAHL

15.00 Uhr Kirche Wettelswalde ABENDMAHL

17.00 Uhr Kirche Vollmershain ABENDMAHL

Sonntag 20.11.2025 - 1. Advent

10.15 Uhr Kirche Mennsdorf ZENTRALGOTTESDIENST POSAUNENCHOR

Samstag 29.11.2025

14.00 Uhr Kirche Wettelswalde TAUFE KIRCHENCHOR

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Sonntag 07.12.2025 - 2. Advent

10.15 Uhr Kirche Heukewalde

15.00 Uhr Kirche Paitzdorf MUSIKALISCHE KURRENDE Kirche Braunichswalde FAMILIENKIRCHE

Samstag 13.12.2025

17.00 Uhr Kirche Reust ADVENTSSINGEN

Sonntag 14.12.2025 - 3. Advent

14.00 Uhr Neue Scheune Posterstein ADVENTSKAFFEE

Freitag 19.12.2025

18.00 Uhr Kirche Mannichswalde ORGELWEIHE DREIKLANG DELÜX

Samstag 20.12.2025

17.00 Uhr Kirche Haselbach ADVENTSANDACHT DREIKLANG DELÜX

Sonntag 21.12.2025 - 4. Advent

15.00 Uhr Kirche Pohlen ADVENTSKAFFEE17.00 Uhr Kirche Mennsdorf PROJEKTCHOR

HEILIG ABEND 24.12.2025

14.00 Uhr Kirche Gauern 16.30 Uhr Kirche Vollmershain Kirche Reust 17.00 Uhr Kirche Nischwitz

Kirche Heukewalde Kirche Haselbach

15.00 Uhr Kirche Wettelswalde Kirche Rückersdorf
15.30 Uhr Kirche Jonaswalde Kirche Braunichswalde

Kirche Mannichswalde

Kirche Paitzdorf 22 Uhr Kirche Braunichswalde Kirche Linda KRIPPENSPIEL DER ERWACHSENEN

Kirche Vogelgesang

CHRISTFEST 26.12.2025

09.00 Uhr Kirche Mannichswalde

10.15 Uhr Kirche Linda

ALTJAHRESABEND 31.12.2025

15.00 Uhr Kirche Wettelswalde ABENDMAHL ZENTRALGOTTESDIENST

15.30 Uhr Kirche Braunichswalde ABENDMAHL

17.00 Uhr Kirche Haselbach ABENDMAHL ZENTRALGOTTESDIENST

Termine 15



Die Anfänge unserer Gruppe reichen schon einige Jahre – bis weit vor Corona – zurück. Eine handvoll Frauen traf sich, meist SEHR spontan, um mit neueren Liedern Gottesdienste auszugestalten. Geübt wurde im Vorfeld weniger, meist ging es sehr "live" zur Sache. Und obwohl die Altstimmen häufig in der Überzahl waren, wurden wir von Pfarrerin Schaller sogar einmal als "die hellen Frauenstimmen" bezeichnet.

Ab ca. 2017 wurde es ein bisschen verbindlicher: Jährlich hat unsere nicht mehr ganz so kleine Gruppe zur Taizé-Andacht gesungen und auch die musikalische Adventsandacht vorm 4. Advent in Haselbach kam hinzu. Dass wir zur CD-Aufnahme, die während Corona von der Kommune Rückersdorf initiiert wurde, 2 Titel beisteuern konnten, war für uns ebenfalls ein Highlight.

Von einem richtigen Chor hat trotzdem noch keiner gesprochen. Aber es war nicht zu übersehen und zu überhören, dass die Gruppe wuchs... und damit auch der organisatorische Aufwand. Wer verständigt wen, wer legt Termine fest? Aktuell versuchen wir es basisdemokratisch über die WhatsApp-Gruppe "Kirchenmusik in Haselbach"... Aber kann man das auch auf Aushänge schreiben?

Wir starten einen Versuch in puncto Namensgebung und befragen eine KI. Eines der Ergebnisse: **Dreiklang delüx**. Die Schreibweise lässt uns schmunzeln und das Wort Dreiklang weist auf die mittlerweile recht komfortable Anzahl an Männerstimmen hin. Dreiklang delüx in Kurzform:

Wir sind: jüngeres bis gestandenes Mittelalter mit Freude am gemeinsamen Singen und klingendem Gotteslob Wir haben: teilweise eine musikalische Ausbildung oder auch gar keine Chorerfahrung im Frühjahr und im Herbst - Advent mehrwöchige, intensive

Wo wir 2025 schon zu hören waren: zur Taizé-Andacht in Haselbach, Zum Konfirmanden vorstellungsgottesdienst in Rückersdorf, zur Jubelkonfirmation in Paitzdorf.

Probenphasen

Wer mitmachen möchte: wende sich bitte an Cornelia Weisser oder Annekatrin Thomas in



Musikalischen Adventsandacht und Orgelweihe

WO? Kirche Mannichswalde



AM: 19.12.2025 Um: 18:00 Uhr

Es singt der gemeindeübergreifende Chor "Dreiklang delüx" An der Orgel begleitend: Annekatrin Thomas



Singen, beten, Geschichten hören und vieles mehr!



16 Termine

KINDER & JUGEND

CHRISTENLEHRE

Ort: Martin-Luther-Haus Braunichswalde Zeit: Klasse 1 bis 4: 15.00 bis 16.00 Uhr

Klasse 5 bis 6: 16.00 bis 17.00 Uhr

Info: Iris Wallat & Ute Herold

MONTAGSCLUB

Ort: Pfarrhaus Thonhausen

Zeit: Klasse 1 bis 6: 16.00 bis 17.30 Uhr

Info: Iris Wallat & Margret Hesse

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Ort: Gemeinschaftshaus Nischwitz

Zeit: donnerstags, 17.00 Uhr

Konfirmanden Klasse 7

02. Oktober 2025 30. Oktober 2025

06. November 2025

13. November 2025

Konfirmanden Klasse 8

23. Oktober 2025

06. November 2025

20. November 2025

27. November 2025 WEIHNACHTSFEIER

Info: Grit Weidner & Gesa Klügel

FAMILIENKIRCHE

Gottesdienst für die ganze Familie mit Kaffeetafel

Ort: wechselnd in der Region Zeit: ab 15.30 Uhr Kaffeezeit Gottesdienst ab 16.00 Uhr

Info: Iris Wallat & Annekatrin Thomas

27. Oktober 2025
5. und 19. Januar 2026
2. Februar 2026
2./16./30. März 2026
27. April 2026
11. Mai 2026
8. und 22. Juni 2026
8. und 22. Juni 2026
20. Oktober 2025
3. November 2025
12. und 26. Januar 2025
23. Februar 2026
9. und 23. März 2026
20. April 2026
4. und 18. Mai 2026
1. und 15. Juni 2026



KRIPPENSPIELPROBEN im Dezember Keine Christenlehre & kein Konfirmandenunterricht



Termine 17

ERWACHSENE

HAUSKREIS

Wann: ca. alle 14 Tage

Wo: Familie Schlegel, Mannichswalde, Thonhausener Str. 5

Info: Hartmut & Claudia Schlegel

Tel: 036608/2396 oder 0172 28 66 204 (auch WhatsApp)

GEBETSKREIS

Wann: Jeden Montag | 17.00 Uhr

Wo: Kirche Paitzdorf

Info: Andreas Auge

ANDACHT

Wann: Jeden Mittwoch | 17.00 Uhr Wo: Kirche Braunichswalde

Info: Anke Oswald

FRAUENKREIS

Jeden 1. Dienstag im Monat | 14.00 Uhr Martin-Luther-Haus Braunichswalde

Jeden 2. Dienstag im Monat | 14.00 Uhr Pfarrei Linda

Jeden 2. Dienstag im Monat | 14.30 Uhr Kulturhaus Paitzdorf

Jeden 2. Mittwoch im Monat | 14.30 Uhr Kulturhaus Haselbach

Jeden letzten Freitag im Monat | 15.00 Uhr Pfarrei Thonhausen

MUSIK

<u>Posaunenchor</u> Montags, 18.00 Uhr in Nischwitz Leitung: Brigitte Hahn <u>Kirchenchor</u> Montags, 19.30 Uhr in Nischwitz Leitung: Brigitte Hahn

Montags, 19.00 Uhr in Linda
Leitung: Joerg Linke

Dienstags, 19.00 Uhr in Braunichswalde
(14-tägig – gerade Kalenderwoche)
Leitung: Anneliese Pelz





STUMMFILMABEND

SLAPSTICK & CO

Kirche Jonaswalde

STUMMFILPIANIST

Richard Siedhoff AN DER ORGEL

BEGLEITET LIVE HUMORISTISCHE PERLEN DER FRÜHEN FILMKOMIKER & TRICKFILMER

USA 1917 BIS 1927. CA. 90 MINUTEN MIT PAUSE.

Samstag, d. 25. Oktober 2025

BEGINN 19:00h EINLASS ab 18:30h

Gern auch in Kleidung der goldenen 20er Jahre!

EINTRITT 15,-E für Kinder & Jugendliche freier Eintritt

Ein Imbiss wird gereicht

Herzliche Einladung

FIHNACHTSKONZERT

Chor- & Instrumentalmusik

VISCHENBENJAHI

Zu hören sind der Kirchenchor Braunichswalde/Vogelgesang, Männerchor, Projektchor & Instrumentalisten unter der Leitung von Anneliese Pelz.

1. Sonntag nach Christfest 28. Dezember 2025 · 17.00 Uhr Kirche Braunichswalde

Im Anschluss gemeinsames Beisammensein Plätzchen & Glühwein

Kontakt 19

SEELSORGE - BERATUNG - DIAKONIE

Diakonat Kirchenkreis Altenburger Land

Mobile Beratung zu Sozialleistungen, zu verschiedenen Lebensfragen und in Krisensituationen Gespräche vor Ort sind möglich.

Kontakt:

Geraer Str. 46, 04600 Altenburg

Tel.: 03447 8958020

E-Mail:

kirchenkreissozialarbeit.altenburg@diako-thueringen.de

Gemeindepädagogin Iris Wallat

Kontakt:

Zwickauer Str. 29, 04639 Gößnitz

Mobil: 0151/61340723 E-Mail: iris.wallat@ekmd.de

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor & Posaunenchor in Nischwitz

Kantorin Brigitte Hahn

Kontakt:

Tel.: 036695 21570

E-Mail: brigitte.h.hahn@gmail.com

Kirchenchor Braunichswalde

Kantorin Anneliese Pelz

Kontakt:

Tel.: 036608 90425

E-Mail: anneliese.pelz@gmx.de

Posaunenchor in Linda

Jörg Linke

Kontakt:

Tel.: 036608 90720

E-Mail: linke-joerg@t-online.de

KONTO

Empfänger: Evangelischer Kirchenkreisverband Gera

IBAN: DE37 5206 0410 0105 0407 36

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT Nummer d. Kirchgemeinde

SO ERREICHEN SIE UNS!

Ev. - Luth. Pfarramt Thonhausen

Sprechzeiten:

donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin

Miriam Sparbrod

Kontakt:

Dorfstr. 45, 04626 Thonhausen

Tel.: 03762/3626

E-Mail: miriam.sparbrod@ekmd.de

Keine Sprechzeit am 02. Oktober 2025 Erreichbarkeit per E-Mail

Pfarramtliche Vertretung Pfarrer Peter Klukas

Kontakt:

Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz

Tel.: 034493/30040

E-Mail: nicole.langhammer@ekmd.de



www.kirchspiel-thonhausen.de



Impressum

Herausgeber & Redaktion Ev. - Luth. Pfarramt Thonhausen Pfarrbereich Thonhausen — Paitzdorf - Linda Dorfstr. 45 04626 Thonhausen

> Druck GemeindebriefDruckerei Eichenring 15a Groß Oesingen

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 01. Januar 2025

Redaktionsschluss: 15. Dezember 2025

Auflage: 950